

SPERRFRIST : 24.1.1980, 18 Uhr

ANSPRACHE VON HERRN FINN OLAV GUNDELACH,
VIZEPRAESIDENT DER KOMMISSION DER EUROPAEISCHEN
GEMEINSCHAFTEN, ZUR EROEFFNUNG DER GRUENEN WOCHEN
IN BERLIN 1980 - 24.1.1980

MEINE SEHR VEREHRTEN DAMEN UND HERREN,

BERLIN ZEIGT SICH IN DIESEN TAGEN WIEDER EINMAL IN SEINER BESTEN FORM ALS ORT DER INTERNATIONALEN BEGEGNUNG ZWISCHEN DER GEMEINSCHAFT UND IHREN PARTNERN IM AUSLAND. DIESE BEGEGNUNG FESTIGT ZUGLEICH AUFS NEUE DIE BANDE DER ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT ZWISCHEN DER STADT UND DER GEMEINSCHAFT. SIE IN BERLIN WISSEN WOHL AM BESTEN WIE WICHTIG ES IST, GEMEINSCHAFT NICHT NUR ZU PREDIGEN, SONDERN AUCH ZU LEBEN. DIE GRÜNE WOCHEN ALS EINE DER GRÖSSTEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN IN EUROPA KANN HIERZU SICHER BEITRAGEN.

WIE IN DEN VERGANGENEN JAHREN KANN ICH SIE NUR BEGLÜCKWÜNSCHEN UND IHNEN DANKEN FÜR DIESE UMFASSENDE UND BEEINDRUCKENDE SCHAU LANDWIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT.

SIE ZEIGT DEUTLICH, DASS DIE GEMEINSCHAFT NICHT NUR EIN LEISTUNGSSTARKER PRODUZENT, SONDERN AUCH DER GRÖSSTE IMPORTEUR VON AGRARPRODUKTEN IN DER WELT IST.

DIE GRÜNE WOCHEN MACHT EBENFALLS KLAR, DASS DIE AGRARPOLITIK VON HEUTE NICHT NUR BEACHTEN MUSS, WAS AUF DEM BAUERNHOF GESCHIEHT, SONDERN AUCH DEN GROSSEN UND WICHTIGEN BEREICH DER WEITERVERARBEITENDEN INDUSTRIEN ZU BERÜCKSICHTIGEN HAT. DABEI HANDELT ES SICH UM EINEN SEHR MODERNEN UND WACHSTUMSSTARKEN SEKTOR UNSERER WIRTSCHAFT, DER IN SEINER DYNAMIK ENG MIT DER LANDWIRTSCHAFT VERFLOCHTEN IST. DER GESAMTE AGRO-KOMPLEX SICHERT SO GESEHEN GEGENWÄRTIG RUND 10 MILLIONEN MENSCHEN IN DER GEMEINSCHAFT EINEN ARBEITSPLATZ.

ES WÄRE ALSO FALSCH, DIE AGRARPOLITIK LOSGELÖST VON DER ALLGEMEINEN WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEPOLITIK ZU SEHEN. GANZ IM GEGENTEIL: GERADE IN DER ALLGEMEINEN WIRTSCHAFTLICHEN UNSICHERHEIT DER LETZTEN JAHRE HAT SICH UNSERE GEMEINSAME AGRARPOLITIK

ALS STABILISIERENDES ELEMENT ERWIESEN. SO STIEGEN BEISPIELSWEISE DIE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BASISPRODUKTE IN DEN LETZTEN JAHREN DURCHSCHNITTlich IN DER GEMEINSCHAFT NUR UM RUND 3%, WÄHREND DIE ALLGEMEINE INFLATIONSRATE BEI GUT 8% LAG, UND DIESER STABILITÄTSEFFEKT WIRKTE SICH AUCH FÜR DIE ENDVERBRAUCHER GÜNSTIG AUS.

IN DER DISKUSSION DES VERGANGENEN JAHRES IST DENNOCH IMMER WIEDER AUF DIE HOHE UND NOCH STEIGENDE AUSGABENFLUT IM AGRARBEREICH HINGEWIESEN WORDEN. IN NAHER ZUKUNFT, VIELLEICHT SCHON 1980, WIRD DIE GEMEINSCHAFT IHRE EIGENEN HAUSHALTSMITTEL VOLL AUSGESCHÖPFT HABEN UND DAMIT AN DIE GRENZE JETZIGEN FINANZKRAFT STOSSEN. ES IST KLAR, DASS WIR DIES AUCH IM AGRARBEREICH NICHT EINFACH AUSSER ACHT LASSEN KÖNNEN. NEUE HAUSHALTSMITTEL WERDEN SICHERLICH IN ZUKUNFT FÜR NEUE AUFGABEN DER GEMEINSCHAFT NÖTIG SEIN. FÜR DIE FINANZIERUNG WEITERER AGRARÜBERSCHÜSSE WERDEN SIE JEDOCH GEWISS NICHT GENEHMIGT WERDEN.

ABER DIES ÄNDERT NICHTS DARAN, DASS WIR DIE GEMEINSAME AGRARPOLITIK BRAUCHEN. DIE GEMEINSCHAFT KANN OHNE EINE KONTINUIERLICHE NAHRUNGSMITTELVERSORGUNG ZU ANGEMESSENEN PREISEN NICHT BESTEHEN. UND WIR KÖNNEN DIESE NAHRUNGSMITTELVERSORGUNG NICHT EINFACH DEM ZUFÄLLIGEN AUF UND AB DER WELTWIRTSCHAFT ÜBERLASSEN. ERST IN JÜNGSTER ZEIT HABEN UNS DIE BEISPIELE IRAN UND AFGHANISTAN WIEDER DEUTLICH DARAN ERINNERT, WIE SCHNELL UND WIE UNVORHERSEHBAR SICH DIE VERHÄLTNISSE AUSSERHALB UNSERER GRENZEN ÄNDERN KÖNNEN.

EINE EFFIZIENTE AGRARWIRTSCHAFT IN DER GEMEINSCHAFT, DIE DIE UNS ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN RESSOURCEN NUTZT, IST UNTER DIESEM GESICHTSPUNKT EIN WICHTIGES ELEMENT UNSERER EIGENEN SICHERHEIT. UND EINE VERNÜNFTIGE VORRATSHALTUNG ZUM AUSGLEICH UNVORHERGESEHENER ANGEBOTSSCHWANKUNGEN MUSS ALS TEIL EINER VORSORGEPOLITIK ANGESEHEN WERDEN, VON DER WIR ALLE PROFITIEREN. DIE GEMEINSAME AGRARPOLITIK IST IN DIESEM SINNE AUCH SICHERHEITSPOLITIK, UND HAT ALS SOLCHE IHREN PREIS.

ES KANN ALSO WEISS GOTT NICHT DARUM GEHEN, MIT DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK ZU BRECHEN. IM GEGENTEIL: WIR MÜSSEN ALLES TUN,

UM DIESE POLITIK WEITERZUENTWICKELN UND SIE AN NEUE GEGEBENHEITEN ANZUPASSEN.

ICH BEOBACHTETE MIT BESORGNIS DIE ZUNEHMENDEN ANGRIFFE AUF UNSERE AGRARPOLITIK. DA VERMISCHT SICH MANCHMAL VERSTÄNDLICHE KRITIK MIT UNVERSTAND UND NATIONALISTISCHEN STREITEREIEIEN ZU EINER PROPAGANDA GEGEN DIESE POLITIK, DIE GEWISS NICHT MEHR KONSTRUKTIV GENANNT WERDEN KANN. HÜTEN WIR UNS DAVOR, AUF DIESE WEISE NICHTS ALS ZWEIFEL ZU SÄEN. DENN UNSERE ERNTE WÄRE NUR EIN VERGIFTETES KLIMA ALLGEMEINEN MISSTRAUENS, DAS DIE NOTWENDIGEN ANPASSUNGEN LETZTLICH UNMÖGLICH MACHEN WÜRD.

MEINER MEINUNG NACH,

NOCH HABEN WIR ZEIT UND KRAFT GENUG, UM UNS IM INTERESSE ALLER, DER BAUERN, DER KONSUMENTEN UND DER STEUERZAHLER DEN AUFGABEN DER AGRARPOLITIK VON HEUTE ZU STELLEN. DAS WICHTIGSTE PROBLEM SIND DABEI DIE STRUKTURELLEN ANGEBOOTSÜBERSCHÜSSE, DIE BEI EINIGEN PRODUKTEN - ICH DENKE VOR ALLEM AN MILCH UND ZUCKER - EIN BEDROHLICHES AUSMASS ANGENOMMEN HABEN.

SIE SIND DAS ERGEBNIS DAUERHAFTER MARKTUNGLEICHGEWICHTE. UND SIE KOSTEN DIE GEMEINSCHAFT, DAS HEISST LETZTEN ENDES DEN STEUERZAHLER, SEHR VIEL GELD.

ALLEIN FÜR DIE STÜTZUNG DES MILCHMARKTES WURDEN IM VERGANGENEN JAHR RUND 40% DER AGRARAUSGABEN DER GEMEINSCHAFT VERWENDET. MIT ANDEREN WORTEN: JEDE SEKUNDE WURDEN DURCHSCHNITTLICH 375 MARK VON DER GEMEINSCHAFT FÜR DEN MILCHMARKT AUSGEGEBEN, DAS SIND MEHR ALS EINE MILLION MARK PRO STUNDE. JEDE KUH IN DER GEMEINSCHAFT ERHIELT DAMIT IM DURCHSCHNITT EINE BEIHILFE VON 450 MARK FÜR MILCH, DIE SIE ZUVIEL PRODUZIERT. UND DIE PRODUKTION STEIGT WEITER, ZUR ZEIT MIT ETWA 2% PRO JAHR. 2 PROZENT MEHR PRODUKTION BEDEUTEN ABER UNTER GEGENWÄRTIGEN BEDINGUNGEN RUND 13% MEHR ÜBERSCHÜSSE, DENN DER VERBRAUCH WIRD KAUM WEITER STEIGEN.

- 4 -

ES KANN NATÜRLICH NICHT IM INTERESSE DER GEMEINSCHAFT SEIN, DASS JEDES JAHR WACHSENDE BETRÄGE AUSGEGEBEN WERDEN, UM PRODUKTE ZU STÜTZEN, NACH DENEN UNTER NORMALEN BEDINGUNGEN KEINE WEITERE NACHFRAGE MEHR BESTEHT. DIE GEMEINSCHAFT BRAUCHT SICHERHEIT BEI IHRER VERSORGUNG MIT NAHRUNGSMITTELN. DAS IST RICHTIG. UND DIE GEMEINSCHAFT KANN UND MUSS HELFEN, DEN BEDARF AN LEBENSMITTELN IN ANDEREN LÄNDERN DER WELT, INSBESONDERE DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN, ZU BEFRIEDIGEN. AUCH DAS TRIFFT ZU. BEIDE ARGUMENTE KÖNNEN ABER NICHT WEITER WACHSENDE ÜBERSCHÜSSE BEI PRODUKTEN WIE MILCH UND ZUCKER RECHTFERTIGEN, FÜR DIE DIE MÄRKTE INNERHALB UND AUSSERHALB DER GEMEINSCHAFT MEHR ALS GESÄTTIGT SIND.

KEIN STEUERZAHLER, KEIN PARLAMENT WIRD UNS DESHALB IN ZUKUNFT EINEN BLANKOSCHECK FÜR STÄNDIG STEIGENDE PRODUKTIONSÜBERSCHÜSSE AUSSTELLEN. DAS IM VERGANGENEN JAHR VON UNSEREN VÖLKERN GEWÄHLTE NEUE EUROPÄISCHE PARLAMENT HAT IN SEINEN STELLUNGNAHMEN SEHR DEUTLICH GEMACHT, WIE DRINGEND EINE LÖSUNG DER ÜBERSCHUSSPROBLEME INZWISCHEN GEWORDEN IST.

DENN DIESE PROBLEME SIND NICHT ERST SEIT HEUTE AUF DEM TISCH. ICH ERINNERE MICH, IN MEINER ERSTEN ANSPRACHE HIER VOR DREI JAHREN ÜBER DAS GLEICHE THEMA GESPROCHEN ZU HABEN.

DIE STRUKTURELLEN MARKTUNGLEICHGEWICHTE HABEN NICHT NUR SCHWERWIEGENDE FINANZIELLE FOLGEN FÜR DIE GEMEINSCHAFT. SIE SPIEGELN AUCH EINE VERGEUDUNG VON RESSOURCEN WIDER, WIE WIR SIE UNS HEUTE WENIGER DENN JE LEISTEN KÖNNEN.

WAS WIR DESHALB BRAUCHEN IST EIN KONSEQUENTER STRUKTURELLER WANDEL, DER UNS WEGFÜHRT VON DEN ÜBERSCHUSSPRODUKTIONEN. UND ES IST AUFGABE UNSERER POLITIK, DIE VORAUSSETZUNGEN UND ANREIZE FÜR DIESEN WANDEL ZU SCHAFFEN. ERST WENN WIR DIES ERREICHT HABEN, KANN DAS MARKTMANAGEMENT SEINE AUFGABEN WIEDER VOLL UND WIRKSAM ERFÜLLEN, WIE DIES BEI ZAHLREICHEN ANDEREN AGRARPRODUKTEN DER FALL IST. ERST DANN WERDEN AUCH DIE HAUSHALTS-PROBLEME DER GEMEINSCHAFT LÖSBAR SEIN.

IN DIESEM SINNE HAT DIE KOMMISSION ENDE VERGANGENEN JAHRES EIN GANZES PAKET VON MASSNAHMEN VORGESCHLAGEN.

FÜR DIE ÜBERSCHUSSPRODUKTE MILCH UND ZUCKER SIEHT DIE KOMMISSION VOR, DASS DIE ERZEUGER IN ZUKUNFT SELBST DIE HOHEN KOSTEN MITTRAGEN, DIE DER ABSATZ WEITERER ÜBERSCHÜSSE VERURSACHT. DIES WÜRDIE DIE ERTRAGSERWARTUNGEN HINSICHTLICH DER MEHRPRODUKTION SCHMÄLERN, ALTERNATIVE PRODUKTIONEN INTERESSANTER MACHEN UND DEN GEMEINSCHAFTSHAUSHALT ZUGLEICH SPÖRPAR ENTLASTEN. DAMIT WÄRE DANN AUCH EIN FINANZIELLER SPIELRAUM FÜR DIE VERSTÄRKUNG DER STRUKTURPOLITIK UND DIE PREISENTSCHEIDUNGEN IM JAHRE 1980 GESCHAFFEN. AUCH NACH WIRKSAMWERDEN DER VORGESCHLAGENEN MASSNAHMEN WIRD ALLERDINGS EINE VORSICHTIGE PREISPOLITIK FÜR 1980 NÖTIG SEIN. ANDERENFALLS WÜRDIE DER ERHOFFTE PRODUKTIONSDÄMPFENDE EFFEKT BEI ÜBERSCHUSSPRODUKTEN WIEDER ZUNICHTE GEMACHT. DIES WIRD DIE KOMMISSION ZU BERÜCKSICHTIGEN HABEN, WENN SIE AM 6. FEBRUAR IHRE PREISVORSCHLÄGE VORLEGT.

ICH KANN DESHALB NICHT JENEN ZUSTIMMEN, DIE DIE PREISENTSCHEIDUNGEN ALLEIN AUF SOGENANNTEN OBJEKTIVEN RECHENMETHODEN STÖTZEN WOLLEN UND DABEI VOR ALLEM DEN EINKOMMENSASPEKT DER PREISE SEHEN.

ERINNERN WIR UNS, DASS SICH DIE PRODUKTION FÜR ALLE WICHTIGEN PRODUKTE JAHR FÜR JAHR ERHÖHT, UND ZWAR BEI GLEICHBLEIBENDEM EINSATZ VON LAND UND ABNEHMENDEM EINSATZ VON ARBEITSKRAFT. NICHT NUR DIE PREISE, SONDERN AUCH DIE ENTWICKLUNG DES PRODUKTIONSVOLUMENS SELBST BEEINFLUSST DAS EINKOMMEN ENTSCHEIDEND.

AUF DER ANDEREN SEITE MÜSSEN WIR ANERKENNEN, DASS ZUNEHMENDE INFLATION UND INSBESONDERE DIE ENERGIEPREISERHÖHUNG IN VIELEN FÄLLEN DIE EINKOMMEN UNTER DRUCK GESETZT HABEN.

DIE EINKOMMENSENTWICKLUNG GEHT DESHALB ZWAR GEWISS ALS EIN ELEMENT IN DIE PREISVORSCHLÄGE DER KOMMISSION EIN, ABER SIE KANN EBEN DOCH NUR EIN ARGUMENT UNTER ANDEREN SEIN. DIE ERFORDERNISSE DER ALLGEMEINEN WIRTSCHAFTSLAGE, DIE ZUR LÖSUNG ANSTEHENDEN ÜBERSCHUSSPROBLEME UND DIE SCHWIERIGE HAUSHALTSLAGE DER GEMEINSCHAFT SIND EBENSO WICHTIGE ELEMENTE FÜR UNSERE PREISPOLITIK IN DIESEM JAHR. IN ALLEN MITGLIEDSTAATEN SIND INFLATION, ARBEITSLOSIGKEIT UND HAUSHALTSENGPÄSSE ZU VORRANGIGEN PROBLEMEN GEWORDEN.

WIR SOLLTEN DESHALB DER VERSUCHUNG WIDERSTEHEN, DIE PREISPOLITIK NUR ALS EINKOMMENS- POLITIK ZU SEHEN. MIT DEN PREISENTSCHEIDUNGEN LEGEN WIR DIE STÜTZPREISE, DAS HEISST VEREINFACHT PREISUNTERGRENZEN FEST. DAMIT SCHAFFEN WIR EIN NETZ DER SICHERHEIT GEGEN UNVORHERSEHBARE SCHWANKUNGEN. ICH MEINE, DIESE MINIMUM-GARANTIE IST FÜR UNSERE LANDWIRTE BEREITS SEHR WICHTIG.

EIN SO GROSSER UND VIELFÄLTIGER SEKTOR WIE DIE LANDWIRTSCHAFT DARF NICHT BÜROKRATISCH BIS INS LETZTE DETAIL VERWALTET WERDEN. WIR KÖNNEN NUR EINEN ORIENTIERUNGSRAHMEN SCHAFFEN.

UND DIESEN RAHMEN MÜSSEN WIR SO GESTALTEN, DASS GENÜGEND SPIELRAUM FÜR DIE MARKTPOLITIK BLEIBT.

DENN DER LANDWIRT ALS FREIER, VERANTWORTUNGSBEWUSSTER UNTERNEHMER MIT PERSÖNLICHER INITIATIVE BRAUCHT SIGNALE VOM MARKT UM SEINE CHANCEN ZU ERKENNEN UND ZU NUTZEN.

NUR SO LASSEN SICH PRODUKTION UND VERBRAUCH AUF DAUER IM GLEICHGEWICHT HALTEN ! NUR SO KÖNNEN WIR VERMEIDEN, DASS IMMER WIEDER AUFS NEUE RESSOURCEN VERSCHWINDEN WERDEN ! NUR SO LÄSST SICH DIE AUSGABENFLUT IM AGRARBEREICH VERNÜNFTIG ANALYSIEREN ! NUR SO SCHAFFEN WIR RAUM FÜR DIE ENTWICKLUNG ANDERER GEMEINSCHAFTSPOLITIKEN !

EINE AUF DIE VERMEIDUNG UND ENTSCHÄRFUNG STRUKTURELLER UNGLEICHGEWICHTE AUSGERICHTETE POLITIK MUSS BEI DEN PREISÜBERLEGUNGEN DESHALB PRODUKT FÜR PRODUKT GENAU ÜBERPRÜFEN, WIE GROSS DER SPIELRAUM FÜR PREISERHÖHUNGEN IST.

IN EINER REIHE VON FÄLLEN WERDEN DABEI ERHÖHUNGEN SICHER NÖTIG UND ANGEMESSEN SEIN, Z.B., UM DIE WÄHRUNGS- AUSGLEICHSBETRÄGE WEITER ABZUBAUEN. IN ANDEREN FÄLLEN WIRD DIE SPANNE ZWISCHEN KOSTEN UND PREISEN DAGEGEN ENGER WERDEN MÜSSEN.

ES IST KLAR, DASS EINE AUF DIE ENTSCHÄRFUNG VON UNGLEICHGE- WICHTEN AUSGERICHTETE POLITIK IN EINIGEN FÄLLEN ZU WIRTSCHAFTLICHER UND SOZIALER HÄRTE FÜHREN KANN. HIER WIRD ES IN DER TAT NOTWENDIG SEIN, FLANKIEREND EINZUGREIFEN, DAMIT NIEMANDEM AUS DEN NOTWENDIGEN ANPASSUNGSVORGÄNGEN UNANGE- MESSENE NACHTEILE ENTSTEHEN.

INSGESAMT WIRD DAMIT DIE STRUKTURPOLITIK IN ZUKUNFT WEITER AN BEDEUTUNG GEWINNEN. IHR AUSBAU WIRD UNS AUCH HELFEN, DIE ZUNEHMENDEN DIVERGENZEN ZWISCHEN DEN LÄNDLICHEN REGIONEN IM NORDEN UND IM SÜDEN DER GEMEINSCHAFT ZU VERRINGERN. ERSTE SCHRITTE IN DIE RICHTIGE RICHTUNG SIND HIER BEREITS GETAN. IN DIESEM SINNE KANN UND SOLLTE UNS DER WEG DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK

IN DEN ACHTZIGER JAHREN WEGFÜHREN VON DER BLOSSEN ÜBERSCHUSS- VERWALTUNG ZU EINER BEWUSSTEN GESTALTUNG STRUKTURELLEN WANDELS IN DER LANDWIRTSCHAFT. HIER LIEGEN SICHER NOCH GROSSE UND GEWISS NICHT LEICHTE AUFGABEN VOR UNS.

ABER AUCH HIER MÖCHTE ICH SCHON HEUTE WARNEN: DIE STRUKTURPOLITIK IST KEIN WUNDERMITTEL. IHR SIND EBENFALLS FINANZIELLE GRENZEN GESETZT. SIE KANN ANREIZE GEBEN UND HILFESTELLUNG LEISTEN. NICHT MEHR, ABER AUCH NICHT WENIGER.

SCHLIESSLICH SOLLTEN WIR BEI ALLEDDEM NICHT VERGESSEN, DASS DIE GEMEINSCHAFT DER GRÖSSTE AGRARIMPORTEUR DER WELT UND EIN BE- DEUTENDER AGRAREXPORTEUR IST. AGRARPOLITIK IST INSOFFERN AUCH HANDELSPOLITIK.

IM VERGANGENEN JAHR GELANG ES UNS ENDLICH, DIE SO SCHWIERIGEN GATT-VERHANDLUNGEN ZU EINEM INSGESAMT GUTEN UND FAIREN ABSCHLUSS ZU BRINGEN. DAMIT IST AUCH FÜR AGRARPRODUKTE EIN RECHT DUNKLES KAPITEL IN DEN INTERNATIONALEN HANDELSBEZIEHUNGEN ABGESCHLOSSEN.

ENTSCHEIDEND FÜR DIE ZUKUNFT WIRD ES NUN SEIN, OB ALLE BETEILIGTEN AUCH TATSÄCHLICH IHR VERHALTEN AM LEITBILD FAIRER PARTNERSCHAFT ORIENTIEREN. DIE GEMEINSCHAFT IST DAZU GRUNDSÄTZLICH OHNE EINSCHRÄNKUNG BEREIT. DIES SCHLIESST EIN, DASS WIR VERSTÄNDNIS FÜR DIE PROBLEME UNSERER PARTNER HABEN UND IHNEN HELFEN WOLLEN. DASS DIES NICHT NUR SCHÖNE WÖRTE SIND, HAT DIE GEMEINSCHAFT GERADE ERST DURCH IHR VERHALTEN BEI DER KRISE IN AFGHANISTAN BEWIESEN. HIER WAR EUROPA AUFGEFORDERT, IM BEWUSSTSEIN SEINER EIGENEN VERANTWORTUNG STELLUNG ZU NEHMEN, UND ES HAT DIES GETAN, OHNE DIE VEREINIGTEN STAATEN ALS UNSEREN GRÖSSTEN HANDELSPARTNER IN IHRER POLITIK ZU UNTERLAUFEN.

DOCH WIR ERWARTEN SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH, DASS UNSERE GROSSEN HANDELSPARTNER IM AGRARBEREICH SICH EBENSO FAIR VERHALTEN UND NICHT VERSUCHEN, IHRE PROBLEME EINFACH AUF UNS ABZUWÄLZEN. WELTHANDEL KANN LANGFRISTIG NUR GEDEIHEN, WENN ER AUF GEGENSEITIGKEIT BERUHT. DIES MUSS FÜR ALLE GELTEN.

LASSEN SIE MICH AN DIESER STELLE EINEN SCHLUSSTRICH ZIEHEN. INSGESAMT, SO SCHEINT MIR, GIBT ES WIRKLICH KEINEN TRIFTIGEN GRUND, FÜR DIE GEMEINSAME AGRARPOLITIK IN DEN ACHTZIGER JAHREN SCHWARZ ZU SEHEN. UNSERE POLITIK HAT SICH IN DER VERGANGENHEIT BEWÄHRT UND BILDET EINE SOLIDE GRUNDLAGE FÜR DIE ZUKUNFT. WIR SIND DESHALB AUFGERUFEN, SIE WEITERZUENTWICKELN, DAMIT SIE AUCH IN DEN ACHTZIGER JAHREN UND DANACH GLAUBWÜRDIG BLEIBT. DENN DANN WERDEN WIR ALLE NUTZEN DAVON HABEN, ALS BAUERN UND ALS KONSUMENTEN, ALS BÜRGER EUROPAS UND ALS HANDELSPARTNER IN DER WELT.

DASS SELBST DORT RASCHE FORTSCHRITTE MÖGLICH SIND, WO NIEMAND ES ERWARTET, HABEN WIR IM VERGANGENEN JAHR GEGEHEN. DIE EINFÜHRUNG DES EUROPÄISCHEN WÄHRUNGSSYSTEMS HAT NICHT NUR DIE WECHSELKURSE IN EUROPA STABILISIERE, SONDERN AUCH ZU EINER DEUTLICHEN VERRINGERUNG DER GRENZAUSGLEICHSBETRÄGE GEFÜHRT.

HÖREN WIR DESHALB NICHT AUF DIE PROFESSIONELLEN SCHWARZSEHER,
ZWEIFLER UND KRISENBSCHWÖRER MIT IHRER PROPAGANDA GEGEN DIE
GEMEINSAME AGRARPOLITIK. MACHEN WIR UNS VIELMEHR VERTRAUENSVOLL
DARAN, DIE NOTWENDIGEN KURSKORREKTUREN FÜR DIE ACHTZIGER JAHRE
DURCHZUFÜHREN.

DIE FORTENTWICKLUNG DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK IST POLITIK
FÜR EUROPA, IST POLITIK FÜR UNSERE ZUKUNFT.
LASSEN SIE UNS GEMEINSAM DARAN ARBEITEN!